



# Sammlung Theaterzettel

## Der Trompeter von Säckingen

**Langer, Ferdinand**

**1893-02-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Sonntag, den 26. Februar 1893.

64. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Crompter von Säckingen.

Oper in 4 Akten nebst einem Vorspiel.

Mit theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge  
Musik von Victor E. Neßler.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

**Personen des Vorspiels.**

Berner Kirchhofer Stud. jur.	Herr Knapp.	Der Hauslofmeister der Kurfürstin v. d. Pfalz	Herr Peters.
Conrabin Landsknechtstrompeter und Werber	Herr Döring.	Der Rector magnificens der Heidelberger Universität:	Herr Hildebrandt.
Ein Student	Herr Schilling.		

Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Pöbelle. Kellernächte. Mägde.  
Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

**Personen der Oper.**

Der Freiherr von Schönau	Herr Lehmler.	Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Hübiger.
Maria, dessen Tochter	Frau Sorger.	Berner Kirchhofer	Herr Knapp.
Der Graf von Wildenstein	Herr Starke.	Conrabin	Herr Döring.
Dessen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin	Frau Seubert.	Ein Schiffknecht	Herr Moser.

Der Dechant von Säckingen. Der Bürgermeister von Säckingen. Rathsherren von Säckingen.  
Ein Kellernecht. Vier Herolde. Bürgermädchen und Burtschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Schuljugend. Mönche.  
Die Fürstin-Abtissin und Nonnen des Hochstifts. — Landsknechte. Hauensteiner Dorfauflanten. Schiffer.  
Ort der Handlung: In und bei Säckingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1656.

Im ersten Akt: Tanz der Hauensteiner Bauern, ausgeführt von den Damen des Ballets.

Im dritten Akt: Mai-Fest.

Der König Mai	Fräul. Kromer.
Prinzessin Maiblume	Fräul. Dänike.
Prinz Waldmeister	Fräul. Arno.

Frühlingsblumen. Schäfer und Schäferinnen. Pagen des Königs Mai. Kobolde. Waldbäufel. Libellen.

**Personen des Juges beim Mai-Fest.**

Herolde. Pagen. Der Schalksnarr. Der Vater Rhein. Der Main und die Mosel. Jäger. Trabanten. Die Ritter von Scharlachberg, Johannsberg, Nierstein und Müdesheim. Edelfräulein Nahe, Uhr, Lahn. Die Edeldamen Liebfräuleinmich und Moselblümchen. Mädchen von Laubenheim. Forster Traminer. Der Hochheimer Dombachant. Markgräfer. Marcobrunner. Der Junker Redar. Landsknechte. Herolde. Stadt- und Landvolk. Kinder und junge Mädchen.

Die Ballets und die Pantomime der Mai-Idylle arrangirt von der Balletmeisterin Fräul. Luise Dänike.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

**Eintritts-Preise:**

Ganze Logen:		Sperrijge:	
Logen II. Ranges	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet	M. 4.— per Platz.
<b>Einzeln Logenplätze:</b>		Zweites Parquet	3.50 " "
In der Reserveloge I. Ranges, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. 3. und 4. Reihe	5.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.
In der Reserveloge II. Ranges, 1. Reihe	4.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet	2.50 " "
2. und 3. Reihe	3.50 " "	Parterre	2.— " "
In der Reserveloge III. Ranges, 1. Reihe	2.50 " "	Proscaeniums-Loge III. Ranges	1.50 " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	In der Gallerieloge	1.— " "
In den Logen II. Ranges, 1. Reihe	3.50 " "	In der Gallerie	— .50 " "
2. und 3. Reihe	3.— " "		
In den Logen III. Ranges, 1. Reihe	2.50 " "		
2. und 3. Reihe	1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vom Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttengerger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.** Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Letzte Eisenbahn-Fahrten:**

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germeröheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

Montag, den 27. Februar 1893. — 65. Vorstellung im Abonnement B.

**Der Komödiant.**

Schauspiel in 3 Abtheilungen und 5 Aufzügen von Paul Lindau.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.